

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 339.

Sonnabend den 4. December.

1852.

Bekanntmachung.

- Das 23ste Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend
- Nr. 83, Verordnung, die zwischen den Staaten des deutschen Zoll- und Handelsvereins einerseits und den Niederlanden andererseits wegen gegenseitiger Behandlung der Handelsreisenden stattgefundenere Vereinbarung betr.; vom 23. September 1852.
 - Nr. 84, Verordnung, die Bestellung von Commissarien zu Leitung der Landtagswahlen betr.; vom 1. Oct. 1852.
 - Nr. 85, Decret wegen Bestätigung der Statuten der Witwenkasse der Aerzte, Wundärzte, Thierärzte und Apotheker im Königreiche Sachsen und den angrenzenden Herzog- und Fürstenthümern; vom 13. Octbr. 1852.
 - Nr. 86, Verordnung, die zur Beförderung in das Ausland auf gesandtschaftlichem Wege bestimmten gerichtlichen Schriften betr.; vom 14. October 1852.
 - Nr. 87, Bekanntmachung, die Anleihe der Stadt Deberan betr.; vom 16. October 1852.
 - Nr. 88, Bekanntmachung, das den wirklichen Directoren der Landes- Straf-, Corrections-, Heil- und Verforg-Anstalten ertheilte Rangverhältniß betr.; vom 23. September 1852.
 - Nr. 89, Verordnung, die Lohnabzüge der Mühlburschen zu den Mühlenbezirkscaffen betr.; vom 26. Oct. 1852.
 - Nr. 90, Verordnung, den bei Fertigung mattscheiderischer Grubenrisse über unterirdische Kohlenwerke anzuwendenden Maßstab betr.; vom 26. October 1852.
 - Nr. 91, Verordnung, eine die Grenzgendarmarie betreffende Uebereinkunft mit der K. K. Oesterreichischen Regierung betr.; vom 30. October 1852.
 - Nr. 92, Bekanntmachung, den Schutz des Eisenbahn- und Telegraphenbetriebs betr.; vom 6. November 1852.
 - Nr. 93, Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Sparcasse zu Marienberg; vom 10. November 1852.
- Ist bei uns eingegangen und wird bis zum 19. Decbr. d. J. auf hiesigem Rathhause zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.
Leipzig, den 2. December 1852.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Vom 27. November bis 3. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 27. November.

- Johann Daniel Sachs, 74 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Markthelfer, in der Antonstraße.
Carl Franz Gerischer, 30 und einige Jahre alt, Buchbindergefelle, in der Universitätsstraße.
Christiane Erdmüthe Stölker, 54 Jahre alt, Dienstmädchen aus Schkeudig, im Jacobshospitale.
Richard Kreuzmann, 2 Jahre alt, Handarbeiters Sohn, im Jacobshospitale.

Sonntag den 28. November.

- Franz Ludwig Frotzner, 47 Jahre 5 Monate alt, Bürger, Kramer und Hausbesitzer, in der Windmühlenstraße.
Gustav Emil Rusche, 32 Jahre alt, Bürger und Kramer, in der Frankfurter Straße.
Charlotte Antoinette Zergiebel, 47 1/2 Jahre alt, Universitätsgerichtspedells Wittwe, in der Ritterstraße.
Johann Carl Otto Harck, 17 Wochen alt, Bürgers, Kaufmanns und Haupt-Collecteurs Sohn, in der langen Straße.
Heinrich Hermann Louis Richard Raif, 6 1/2 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Burgstraße.

Montag den 29. November.

- Christiane Elisabeth Merseburger, 66 1/2 Jahre alt, Bürgers, Buchhalters und Hausbesitzers Wittwe, in der Klostersgasse.
Ein Knabe, 3 Wochen alt, Johann Christian Carl Hoffmann's, Schneiders Sohn, in der Georgenstraße.

Dienstag den 30. November.

- Eleonore Henriette Magdalene Bünau, 47 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Königsstraße.
Laura Elisabeth Ferdinande Hösel, 3 Jahre 10 Monate alt, Bürgers, Glashändlers und Hausbesitzers Tochter, in der Magazingasse. (Ist von Lindenau zur Beerdigung hierher gebracht worden.)
Traugott Ferdinand Schade, 24 Jahre alt, Buchbindergefelle, im Jacobshospitale.
Eleonore Friederike Hemmann, 59 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospitale.
Johanne Rosine Hoffmann, 78 1/2 Jahre alt, Nachwächters Wittwe, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 1. December.

- Julie von Datto, 54 Jahre alt, Kaiserl. Russ. wirklichen Staatsraths Ehefrau, in der Grimmschen Straße. (Ist nach Segeritz zur Beerdigung abgeführt worden.)
Cecilie Felicité Dumont, 38 Jahre alt, Bürgers und Seidenfärbers hinterl. Tochter, in der Münzgasse.